

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Britta Katharina Dassler, Stephan Thomae, Renata Alt, Jens Beeck, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Hartmut Ebbing, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Otto Fricke, Thomas Hacker, Reginald Hanke, Peter Heidt, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Torsten Herbst, Katja Hessel, Manuel Höferlin, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Dr. Christian Jung, Dr. Marcel Klinge, Pascal Kober, Carina Konrad, Konstantin Kuhle, Roman Müller-Böhm, Dr. Martin Neumann, Matthias Seestern-Pauly, Frank Sitta, Judith Skudelny, Dr. Hermann Otto Solms, Katja Suding, Michael Theurer, Dr. Florian Toncar, Gerald Ullrich, Sandra Weeser, Nicole Westig und der Fraktion der FDP**

### **Deutsche Vertreter und Vertreterinnen in internationalen Gremien des Sports**

Um das deutsche Mitspracherecht im internationalen Sportgeschehen fortlaufend und nachhaltig zu stärken, ist es wichtig, dass sich deutsche Vertreter und Vertreterinnen in den internationalen Gremien des Sports wiederfinden. Nur so können nach Auffassung der Fragesteller bundesdeutsche und sportpolitische Interessen im internationalen Kontext von Sportveranstaltungen und Sportverbänden eingebracht werden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Zu welchen internationalen Gremien des Sports hat die Bundesregierung die Möglichkeit, mittelbar (Regierungsmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter) oder unmittelbar Vertreter und Vertreterinnen (Verbandsvertreter, Vertreter der Sportspitzenverbände) zu entsenden?
2. Welche politische Zielsetzung verfolgt die Bundesregierung mit der Besetzung von deutschen Vertretern und Vertreterinnen in internationalen Gremien des Sports?
3. Welche personelle Ausrichtung ist der Bundesregierung bei der Besetzung von internationalen Gremien des Sports mit deutschen Vertretern und Vertreterinnen wichtig?
4. Welche strategische Ausrichtung ist der Bundesregierung in internationalen Gremien des Sports mit deutscher Beteiligung wichtig?
5. Wer entscheidet darüber, welche deutschen Kandidaten und Kandidatinnen für die Besetzung internationaler Gremien des Sports vorgeschlagen werden?
6. Wer entscheidet über die jeweilige Höhe der Mittel, mit denen der jeweilige deutsche Kandidat oder Kandidatin unterstützt wird?

7. In welchen internationalen Gremien des Sports sitzen deutsche Vertreter oder Vertreterinnen (bitte auch die Anzahl in den letzten fünf Jahren angeben)?
8. Wie viele deutsche Vertreter und Vertreterinnen gibt es insgesamt in internationalen Gremien des Sports (bitte auch die Entwicklung der letzten fünf Jahre angeben)
9. Werden internationale Gremien des Sports mit deutschen Vertretern und Vertreterinnen auch aus Bundesmitteln finanziert?
  - a) Wenn ja, welche internationalen Gremien des Sports werden unterstützt?
  - b) Wenn ja, in welcher finanziellen Höhe werden diese internationalen Gremien des Sports unterstützt?
  - c) Wenn nein, warum nicht?
10. Welche mittelfristige Zielsetzung hat man bei der Besetzung internationaler Gremien des Sports mit deutschen Vertretern und Vertreterinnen bei der Durchsetzung und Implementierung deutscher Ideen und Vorstellung in internationalen Organisationen?
11. Auf welchen Haushaltstitel waren Mittel für die Unterstützung deutscher Kandidaten und Kandidatinnen internationaler Gremien des Sports geplant?
  - a) Wie ist hierzu der Mittelabfluss im ersten Halbjahr 2020?
  - b) Welche Einschränkungen ergeben sich durch die Corona-Pandemie diesbezüglich?

Berlin, den 10. September 2020

**Christian Lindner und Fraktion**